

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 6 (1953-1954)
Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 6. NOVEMBER 1954

6. JAHRGANG, NR. 31

Zum
Reformations-
Sonntag



Luther verteidigt die Wahrheit in Worms vor Kaiser und Reich.



Glaubensentscheidung im Film:

Martin Luther

Vorher war er nach Rom gezogen, wo er vom Papsttum vernichtende Eindrücke empfing.

Das Salz der Erde: Die auf dem reinen Evangelium wieder aufgebaute Gemeinde.

AH. Binnen kurzem wird der amerikanisch-deutsche Luther-Film bei uns zu laufen beginnen. Wir haben so oft von ihm gesprochen, — angesichts der römisch-katholischen Angriffe auf ihn mehr als wir planten —, daß er keine Einführung mehr braucht. In dramatisch geballter Form schildert er nicht nur den äußerlichen Hergang des Ausbruchs der Reformation, sondern auch die innere Entwicklung Luthers, welche zu ihr führte. Indem er darauf das Hauptgewicht legt, ist er kein protestantischer Kampffilm geworden, ja es wurden viele wichtige Ereignisse weggelassen oder abgeschwächt, wie z. B. Luthers vernichtende Eindrücke, die er in Rom vom damaligen Papsttum erhielt. Natürlich konnte die katholische Kirche nicht anders geschildert werden, als sie damals war (ein so einseitig katholischer Kirchenhistoriker wie L. von Pastor nannte sie selbst einmal ein «unreines Gefäß für eine edle Sache»), aber es geschieht mit großer Zurückhaltung, weil es dem Film nicht darauf, sondern auf die unerbittliche Notwendigkeit der Glaubensentscheidung ankommt, besonders sichtbar in der Szene zwischen Luther und seinem alten Lehrer Staupitz. So wollen wir den Film nicht nur offenen Sinnes und bewegten Herzens als gute Darstellung des welthistorischen Ereignisses der Reformation aufnehmen, sondern auch als Hinweis und Mahnung auf die Bedeutung der großen Lebensentscheidung für Christus allein. Kein Protestant darf diesen Film verfehlen.



Das Zeitgeschehen im Film Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 643: Der japanische Premier Yoshida in Zürich-Kloten — Modellflugmeeting in Olten — Schweizerisches Filmarchiv in Lausanne.

Nr. 644: Gletscherpilot Geiger im Wallis — Fondue in Schaffhausen — Teppichausstellung in Lausanne — General Guisan 80 Jahre alt — Reit-Dressurprüfung in Basel — Velo-Zeitfahren in Lugano.